

# Fondsdepots nach Mass

Nun wirds konkret. Fondsspezialisten stellen für zwei **klar definierte Anlegerprofile** geeignete Portfolios zusammen.

Von *Andreas Fuchs*

Wer einen grösseren Geldbetrag frei verfügbar hat und seine Hausbank um Rat fragt, dem werden mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit Fonds empfohlen. Grundsätzlich ist dies sinnvoll, denn Fonds sind nun mal das klassische Anlageinstrument für Privatanleger. Sie ermöglichen, schon mit einigen tausend Franken in eine Viel-

zahl von Aktien, Obligationen oder andere Anlageformen zu investieren, was bei einer Anlage in Einzeltitel nicht machbar wäre. Klare Vorteile bieten Fonds als kollektive Kapitalanlagen aber auch für die Bank oder den Vermögensverwalter, denn die Zusammenstellung eines Fondsdepots ist oftmals kostengünstiger als die Ausarbeitung einer

Strategie, die auf einer grossen Zahl von Einzeltiteln beruht. Daraus zu schliessen, Fonds seien auch für die Anleger von vornherein günstig, wäre aber falsch. Die jährlichen Gebühren der aktiv gemanagten Fonds sind in der Schweiz trotz der immer grösseren Zahl der Produkte im Grossen und Ganzen nicht gesunken.

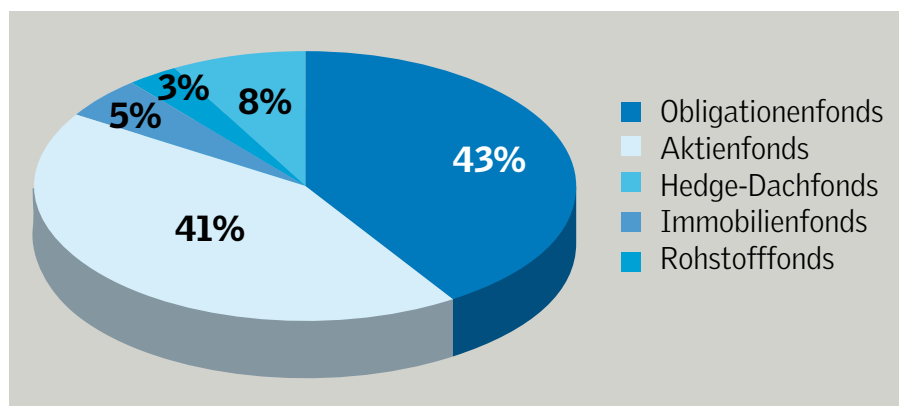
Wer eine Hausbank hat, die auch mit eigenen Produkten im Fondsgeschäft aktiv ist, dem werden mit grosser Wahrscheinlichkeit Fonds der entsprechenden Gesellschaft vorgeschlagen. Dies ist durchaus legitim. Im Interesse des Anlegers ist jedoch eine Auswahl von Fonds, die nicht alle aus derselben «Küche» stammen. Deshalb dürfen sich Anleger im Beratungsgespräch durchaus wählerischer zeigen und allenfalls eine grössere Auswahl von Fonds verlangen. Eine Alternative zur Hausbank sind jene Vermögensverwalter, die ausschliess-

## Profis empfehlen

# Anlagevorschlag für CHF 100 000.-

### Ausgewogene Strategie

Alternative Anlagen sorgen für Stabilität



### Die grössten Fondspositionen

LODH Swiss Leaders	8000.-	AIG Diversified CAT Bond CHF	5000.-
Pictet-Short-Mid-Term Bond CHF	8000.-	Pictet-Swiss Market Tracker P	4000.-
AIG Diversified Strategies -B-	8000.-	Robeco Lux-O-Rente	4000.-
Pictet-Bonds CHF P	7000.-	Henderson Pan European Equity	3000.-
Dit-Europazins	6000.-	Credit Suisse Euroreal CHF	3000.-
PAM (L) Bonds Universalis	5000.-	M&G Global Basics EUR	3000.-

Quelle: BEVAG

## Begründung



**Rolf Maurer,**  
BEVAG

Obwohl der Anleger mit einem Alter von 40 Jahren über einen langen Anlagehorizont verfügt und auch die persönliche Risikowilligkeit überdurchschnittlich eingestuft wird, legt die finanzielle Situation eine **ausgewogene Strategie** nahe. Angestrebt wird ein **moderates reales Kapitalwachstum**. Hierzu empfehlen wir eine durchschnittliche Aktienquote von 40 Prozent, einen leicht höheren Anteil an festverzinslichen Werten sowie etwa 15 Prozent in alternative Anlagen, Immobilien und Rohstoffe zu investieren. Ziel dieser letztgenannten Anlagen ist es, in Ergänzung zu den Aktien- und Obligationenfonds eine verbesserte Diversifikation und somit eine **Glättung der Wertentwicklung des Portfolios** zu erreichen. Bei den alternativen Anlagen setzen wir auf Hedge Funds bzw. einen entsprechenden Fund of Hedge Funds (Dachfonds) mit tiefem bis mittlerem Risikoprofil. Ähnliches gilt für die Immobilienquote und den Anteil an Rohstofffonds, wo wir zusätzlich eine breite Abdeckung suchen.

lich Anlagen in Fonds tätigen. Wenn immer möglich sollte so eine Gesellschaft unabhängig sein, d.h. nicht mit eigenen Finanzprodukten am Markt auftreten. Dies ist bei BEVAG und Quantus Asset Management, die im Auftrag von Stocks je zwei Fondsdepots zusammenstellten, der Fall.

**Der Grundsatz der Diversifikation**, also die Regel, wonach nicht zu viel Geld auf zu wenig verschiedene Anlagen verteilt werden soll, ist und bleibt eine der wichtigsten Regeln auch bei der Zusammenstellung eines Fondsdepots. In der praktischen Umsetzung, also beim Kauf von Fonds und danach, sind dennoch Fehler möglich, die unerwünschte Folgen haben können. Anleger, die ihr Geld auf mehrere Fonds verteilen, sind nicht automatisch besser abgesichert, als wenn sie nur einen Fonds im Depot hätten. Es kommt auf die Mischung

und den tatsächlichen Inhalt der Fonds an. Untersuchungen haben ergeben, dass Anleger sehr oft dazu neigen, Fonds zu kaufen, die in den Performanceranglisten weit oben stehen. Dies ist verständlich, aber auch problematisch. Die Erklärung: Die Anleger riskieren, sich verschiedene Fonds ins Depot zu legen, die alle einen ähnlichen Anlagestil pflegen und darum in einer bestimmten Marktphase sehr gut performen. Im Rahmen dieser Untersuchung hatten Mitarbeiter der Research-Firma auch Einblick in verschiedene Kundendepots. Somit konnte festgestellt werden, zu welchem Zeitpunkt Anleger bestimmte Fonds kauften. Eine Erkenntnis: Viele Anleger kaufen, wenn Fonds in Mode sind. So befanden sich in einem dieser analysierten Depots fünf verschiedene Aktienfonds. Auf den ersten Blick schien dies eine gute Diversifikation zu sein. Bei genauerer Analyse ▶

## Anleger A

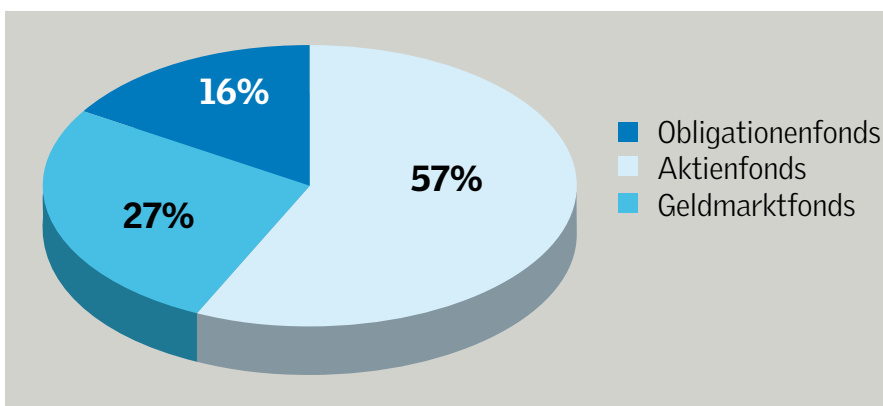
Bei diesem Anleger handelt es sich um einen 40-jährigen, verheirateten **Mann mit Familie**. Er ist bei einem Detailhandelsunternehmen angestellt mit einem Bruttolohn von rund 70 000 Franken pro Jahr. Seine Frau ist ebenfalls berufstätig und arbeitet Teilzeit, womit sie im Jahr etwa 20 000 Franken verdient. Das Paar hat drei Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren – die Familie lebt in einer 4 1/2-Zimmer-Mietwohnung. Aus einer Erbschaft erhalten sie den Betrag von 100 000 Franken. Das Geld wird für den laufenden Lebensunterhalt nicht sofort gebraucht. Spätestens in zwei Jahren sind jedoch grössere Anschaffungen (neue Möbel, Auto) geplant. Der Mann will am Potenzial der Aktienmärkte teilhaben, das damit verbundene Risiko aber begrenzen.

## Profis empfehlen

# Anlagevorschlag für CHF 100 000.–

### Ausgewogene Strategie

Grosses Gewicht auf nachhaltigen Anlagen



### Die grössten Fondspositionen

Clariden Leu Money Market CHF	16 000.–	Pictet-Ethos Swiss Sustainable Equities	8 000.–
Raiffeisen Futura - Swiss Franc Bond	14 000.–	UBS Equity - Global Innovators	6 000.–
Raiffeisen Futura - Global Bond	13 000.–	Pictet - Water	5 000.–
Pictet - European Sustainable Equities	10 000.–	Credit Suisse Global Sustainability	4 000.–
SAM Sustainable Leaders	10 000.–	SAM Sustainable Water	3 000.–
Raiffeisen Futura - Swiss Stock	9 000.–	MLIIF New Energy	2 000.–

## Begründung



**Michael Spiesslehner**,  
Quantus

Mit einer Investition in ein gemäss nachhaltigen Kriterien verwaltetes Portfolio fördert die Familie die nachhaltige Entwicklung unserer Umwelt und Gesellschaft. Trotz der zusätzlichen Mittel aus der Erbschaft sollte die Anlagestrategie im Mittel eine Aktienquote von 50 Prozent nicht überschreiten. Aufgrund der familiären Verhältnisse und der Höhe des Familieneinkommens gehen wir davon aus, dass dieses vollständig zur Bestreitung des Lebensunterhalts benötigt wird. Ungeplante Ausgaben, die zusätzlich anfallen, wie z.B. Ausbildungskosten der Kinder, müssen aus der Erbschaft bestritten werden. Deshalb kann eine **teilweise Beanspruchung des Depots innerhalb der nächsten fünf bis acht Jahre** nicht völlig ausgeschlossen werden. Zur Asset Allocation ist anzufügen, dass sie eine **leicht überdurchschnittliche Aktienquote** aufweist, da wir für die nächsten Monate noch mit einem positiven Umfeld für nachhaltige Aktienanlagen rechnen, vor allem in den Bereichen Wasser und alternative Energien. Dies wurde hier berücksichtigt.

stellte sich aber heraus, dass vier dieser fünf Fonds etwa zur Hälfte in Technologietitel investierten und der fünfte gar ein reiner Technologiefonds war. Das Depot als Ganzes war somit einseitig zusammengesetzt und sehr anfällig auf eine Korrektur im Technologiesektor. Da dies bei weitem kein Einzelfall war, lässt sich daraus folgern, dass Anleger zwar meistens an sich gute Fonds kaufen, jedoch schlechte Portfolios zusammenstellen. Dies lässt sich mit einem gemanagten Fondsportfolio vermeiden, denn die Fonds werden aufeinander abgestimmt und die Asset Allocation wird wenn nötig der Marktlage angepasst. An dieser

Stelle muss betont werden, dass es sich bei den hier präsentierten Fondsdepots um Momentaufnahmen handelt.

Ausgangspunkt für den Auftrag an die Vermögensverwalter waren zwei Anlegerprofile, wie sie in der Praxis häufig vorkommen. Das Profil des Anlegers A resultiert in einer ausgewogenen Strategie. Beim Vorschlag der BEVAG halten sich der Anteil Aktienfonds und jener Fonds, die in festverzinsliche Werte investieren, in etwa die Waage. Bei Quantus sind Aktien aufgrund der gegenwärtigen Markteinschätzung stärker gewichtet. Beim persönlichen Profil des Anlegers B war klar, dass

hier mehr Risiko eingegangen werden kann, was in einem deutlich höheren Aktienanteil resultiert. Interessant ist die Tatsache, dass beide Vermögensverwalter nicht nur aktiv gemanagte Fonds, sondern auch Indexprodukte einsetzen.

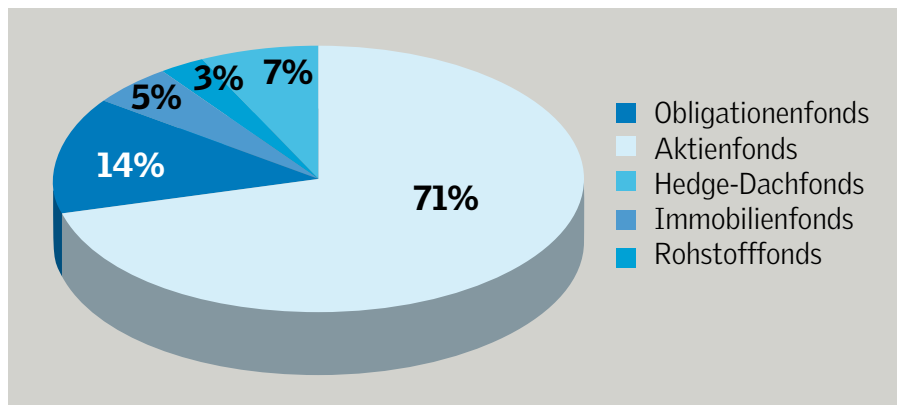
Dies ist ein weiteres Zeichen dafür, dass eine wichtige Funktion solcher passiven Instrumente, nämlich die kostengünstige Umsetzung einer bestimmten Anlegermeinung, auch von Profis geschätzt und genutzt wird. Und was berufsmässige Investoren für sinnvoll erachten, kann in diesem Fall für Privatinvestoren nicht grundlegend falsch sein. ■

## Profis empfehlen

# Anlagevorschlag für CHF 500 000.–

### Wachstumsstrategie

Emerging Markets kommen mehr zum Zug



### Die grössten Fondspositionen

LODH Swiss Leaders	60 000.–	SGAM Equities US Relative Value EUR	15 000.–
Pictet - Swiss Market Tracker P	35 000.–	MLIIF US Flexible Equity	15 000.–
AIG Diversified Strategies CHF	35 000.–	iShares MSCI North America	15 000.–
Henderson Pan European Equity	30 000.–	Pictet-Short-Mid Term Bond CHF	15 000.–
Lyxor MSCI Europe (ETF)	30 000.–	M&G Global Basics EUR	15 000.–
MFS European Equity	30 000.–	Partners Group Inv. - Listed Private Eq.	15 000.–
State Street Actions Japon	30 000.–	Credit Suisse Euroreal CHF	15 000.–
JPM US Dynamic	20 000.–	LODH Swiss Cap (ex-SMI)	10 000.–
Vontobel Far East Equity	20 000.–	Julius Bär Japan Stock	10 000.–
Comgest Growth Emerging Markets	20 000.–	Dit-Europazins	10 000.–

Quelle: BEVAG

### Begründung

Aufgrund der komfortablen finanziellen Situation und den gut abschätzbaren Verpflichtungen kann eine Anlagestrategie gewählt werden, die auf **Kapitalwachstum ausgerichtet** ist. Aktien-



Rolf Maurer,  
BEVAG

fonds, die dafür besonders geeignet sind, dominieren die Vermögensaufteilung mit rund 70 Prozent. Die Schweiz als Heimmarkt und Europa spielen eine besondere Rolle. Daneben gehört sicherlich Nordamerika ebenso ins Portfolio wie Asien und die aufstrebenden Länder, die sogenannten Emerging Markets. Diese weisen trotz der sehr guten Wertentwicklung in den vergangenen Jahren weiterhin hohes Potenzial auf. Fonds, die in festverzinsliche Werte investieren, werden mit einem Anteil von rund 15 Prozent auch nicht ganz negiert. Aktuell liegt in dieser Kategorie der Fokus jedoch auf wenig zinsensensitiven Anlagefonds und Spezialprodukten wie CAT-Bonds (Obligationen, mit denen Versicherungsrisiken bei Naturkatastrophen verbrieft und damit für Anleger zugänglich werden) oder ABS-Bonds. Letztere, die Asset Backed Securities, sind eine Form von Anleihen, welche durch eine Vielzahl von gebündelten Aktiven (z.B. Debitorenforderungen oder Hypotheken) gedeckt sind. Ausgegeben werden ABS jeweils durch eine eigens zu diesem Zweck geschaffene Gesellschaft.



**Auf Kurs bleiben** Um das Renditeziel zu erreichen, sollte von der Strategie nicht ohne Not abgewichen werden.

**Anleger B**

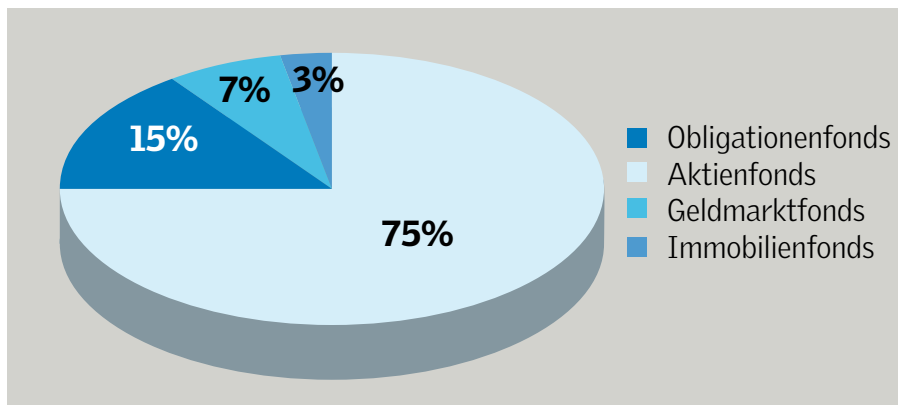
Dieser Anleger ist ein 55-jähriger Mann, verheiratet, seine beiden Kinder sind erwachsen und sorgen für sich selbst. Von Beruf ist er **selbstständiger Unternehmensberater**. Mit seiner Frau wohnt er im eigenen Haus, die Höhe der Hypothek beträgt noch rund 300 000 Franken. Es gilt nun, einen frei verfügbaren Teil des Vermögens, etwa 500 000 Franken, anzulegen. Das Paar ist in der komfortablen Situation, den Lebensunterhalt nicht aus diesem Geldbetrag bestreiten zu müssen.

**Profis empfehlen**

# Anlagevorschlag für CHF 500 000.-

## Fokus auf Wertzuwachs

Rund drei Viertel der Gelder in Aktienfonds



**Die grössten Fondspositionen**

Nordea-1 European Value	45 000.-	Nordea-1 North American Value	20 000.-
UBS SICAV2 - Medium Term CHF	45 000.-	AXA Rosenberg Japan Small Cap Alpha	20 000.-
Pictet - USA Index	35 000.-	Templeton Asian Growth	20 000.-
Clariden Leu Money Market CHF	35 000.-	RFP Swiss Equity Plus	15 000.-
DWS Zürich Invest Aktien Schweiz	30 000.-	Templeton Eastern Europe	15 000.-
JPM Europe Equity	30 000.-	Indexchange Dow Jones Ind. Average	15 000.-
Schroder ISF Swiss Equity	25 000.-	Fidelity - ASEAN	15 000.-
UBS-ETF SMI	25 000.-	Alegria ABS I (Euro)	15 000.-
AXA Rosenberg Japan Equity Alpha	25 000.-	Julius Bär Yield-Concept Medium Term	15 000.-
SaraSelect	20 000.-	Credit Suisse Euroreal CHF	15 000.-

Quelle: Quantus Asset Management

**Begründung**



**Michael Spiesslehner,**  
Quantus

Für dieses Anlegerprofil schlagen wir eine Strategie mit einem Aktienanteil von rund 75 Prozent und einem Anteil der festverzinslichen Werte von etwa 25 Prozent vor. Langfristig besteht damit ein grosses Potenzial für überdurchschnittlichen Wertzuwachs, gleichzeitig unterliegt dieses Depot aber relativ starken Kursschwankungen. Im Vordergrund der Anlageziele sollten nicht laufende, stabile Erträge, sondern **langfristiges Vermögenswachstum** stehen. Mit einer Anlage in so ein dynamisches Fondsportfolio besteht für den Unternehmer die Möglichkeit, von überdurchschnittlichen Anlageergebnissen aus den Aktienanlagen zu profitieren, ohne bei allfälligen Einkommensrückgängen und einer daraus resultierenden vorzeitigen Teilauflösung des Depots dem Aktienkursrisiko voll ausgesetzt zu sein. Die Asset Allokation weist eine leicht überdurchschnittliche Aktienquote auf, da wir für die nächsten Monate noch von einem positiven Umfeld für Aktien, vor allem im Bereich der Small Caps und Technologiewerte, ausgehen. Dies wurde mit entsprechenden Fondspositionen in diesem Portfolio berücksichtigt. Unsere Erwartungen: Tiefe Zinsen, hohe Liquidität und passable Aktienbewertungen sollten mittelfristig zu weiter steigenden Kursen an den Aktienmärkten führen.

## Background

## Fondsgebühren

Im Wesentlichen fallen bei Fonds zwei verschiedene Arten von Gebühren an. Einerseits sind dies jene Gebühren, die beim Erwerb der Anteile erhoben werden. Die gängigsten Bezeichnungen dafür sind Kaufkommission, **Ausgabe-kommission** oder Ausgabeaufschlag. Die maximale Höhe ist im Fondsprospekt festgelegt. Anleger sollten darauf achten, dass dieses «Eintrittsgeld» nicht zu hoch ausfällt. Nur in Ausnahmefällen ist eine Ausgabe-kommission von 5 Prozent gerechtfertigt. Der Kauf von Fonds über den Online-Broker statt via Hausbank ist die günstigere Variante. Eine weitere Form der Gebühren wird von der Fondsgesellschaft jährlich zur Deckung der anfänglichen Kosten wie z.B. Salär des Fondsmanagers, administrative Kosten etc. erhoben. Die jährlichen Gesamtkosten werden als **Total Expense Ratio TER** bezeichnet und regelmässig publiziert. Bei Aktienfonds kann diese TER durchaus 2 Prozent oder mehr pro Jahr betragen. Auch bei dieser Kostenkennzahl kann sich für die Anleger ein Vergleich lohnen.

## Retrozessionen

Retrozessionen in der Finanzbranche sind **Provisionen**, welche einem Vermittler von Finanzprodukten, häufig ist dies ein Vermögensverwalter, bezahlt werden. Bei den Fonds geht in der Regel die Ausgabe-kommission an den Vermögensverwalter. Hinzu kommen Bestandeskommissionen von etwa 0,5 Prozent des Anlagebetrags, die den Vermögensverwaltern unter dem Titel «Vertriebskosten» aus der Fondskasse jährlich überwiesen werden.

## Die Top-Fonds im 3-Jahres-Vergleich

In Zusammenarbeit mit  
**MORNINGSTAR**

Fondsname	Valorennummer	Währung	Lfd. Jahr	Performance in % <sup>*</sup>			Morningstar-Rating
				1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	
<b>Aktienfonds Schweiz Standardwerte</b>							
Asselsa Small & Mid Caps Switzerland	1642120	CHF	13,0	31,0	109,5	-	★★★★★
DWS Zürich Invest Aktien Schweiz	181779	EUR	14,2	33,8	107,5	105,1	★★★★★
RBZ Swiss Small & Mid Caps	278390	CHF	14,7	34,6	103,9	80,7	★★★★★
Vitruvis Swiss-Equity EUR	1257522	CHF	12,2	27,2	100,5	94,3	★★★★★
Vontobel Swiss Stars Equity A2	470537	CHF	12,5	26,0	90,1	69,3	★★★
Raiffeisen SwissAc B	161790	CHF	12,6	28,0	90,1	70,0	★★★
Swiss Re Swiss Equity Fund	1108029	CHF	13,0	23,5	88,6	85,2	★★★★★
OP Swiss Opportunity	1510400	CHF	13,0	30,0	88,5	-	★★★★★
Parvest Switzerland	334373	CHF	12,1	21,8	83,4	56,5	★★★★
Pictet-Ethos (CH) - Swiss Sustainable Equities P	889763	CHF	11,8	24,2	80,2	73,6	★★★★
<b>Aktienfonds Schweiz Nebenwerte</b>							
3V Invest Swiss Small & Mid Cap	977433	CHF	17,0	28,6	152,0	210,5	★★★★
Clariden Leu (CH) Swiss Small Cap Equity	564766	CHF	22,0	39,0	144,8	164,7	★★★★
Vontobel Swiss Small Companies	279572	CHF	22,3	38,9	140,0	172,9	★★★★
Swisscanto (CH) Equity Small & Mid Switzerl. A	277960	CHF	17,1	35,6	133,6	137,1	★★★
SaraSelect	123406	CHF	19,7	37,6	131,0	176,3	★★★★★
UBS (CH) Equity - Small Caps Switzerland	431133	CHF	19,1	34,1	128,7	155,2	★★★★
LODH Opportunity Swiss Small & Mid Caps	1256476	CHF	15,0	34,0	128,7	125,9	★★★
Pictet (CH) - Swiss Mid-Small-Cap P	329958	CHF	15,6	34,8	128,0	144,0	★★★
LODH Swiss Cap ex-SMI P	506782	CHF	15,2	34,3	125,1	164,7	★★★
Schroder ISF Swiss Small & Mid Cap Equity A	1440474	CHF	17,2	36,8	123,4	-	★★★
<b>Aktienfonds Europa Standardwerte Blend</b>							
Oyster European Opportunities	645133	EUR	10,7	19,8	111,6	106,1	★★★★★
Baring Europa Fund EUR	649355	EUR	9,7	22,9	100,4	78,9	★★★★
Pictet (Lux) - European Equity Selection P	1255509	EUR	10,4	21,4	93,7	66,4	★★★
GAM Star European Equity EUR	924687	EUR	13,2	25,2	93,1	76,9	★★★★
Goldman Sachs Europe Equity Target Alpha	1747717	EUR	14,3	27,9	92,9	-	★★★★★
DWS Europäische Aktien Typ 0	328953	EUR	11,4	16,5	91,9	72,3	★★★★
AIG PB Equity Europe	278347	EUR	12,7	13,5	90,3	57,9	★★★
INVESCO Pan European Equity A	601133	EUR	9,5	23,3	89,6	66,5	★★★
Schroder ISF European Equity Alpha A	1853642	EUR	9,5	16,6	88,7	-	★★★★
AXA WF European Opportunities A	1209091	EUR	11,9	23,0	88,3	72,1	★★★
<b>Aktienfonds USA Standardwerte Blend</b>							
UniNordamerika	130755	EUR	4,9	13,3	56,4	39,9	★★★★★
INTECH US Risk Managed Core A EUR	1582281	EUR	8,1	14,8	52,0	-	★★★★★
Allianz RCM US Equity A EUR	1404658	EUR	6,7	12,4	44,4	16,0	★★★★
Franklin Mutual Beacon A	532417	USD	6,4	14,8	43,4	20,0	★★★★★
DWS (CH) - US Equities	445950	USD	7,5	11,2	43,3	33,1	★★★★
State Street Actions Etats-Unis	1493241	EUR	5,9	15,8	43,2	16,7	★★★★
MLIIF US Flexible Equity A2 USD	1501042	USD	5,7	8,7	42,8	-	★★★★★
Dexia Quant Equities USA Classic C	1558663	USD	7,9	15,0	41,8	-	★★★★★
EFG - American Values A	963214	USD	7,3	6,8	41,8	20,3	★★★★
ABN Amro US Equity Select A	1498584	USD	4,6	11,7	40,8	-	★★★★

★★★★★ = Top 10% ★★★★ = Folgende 22,5% ★★★ = Mittlere 35% ★★ = Folgende 22,5% ★ = Letzte 10%

Alle Fondsdaten tagesaktuell: [www.stocks.ch/morningstar](http://www.stocks.ch/morningstar)

## Die Top-Fonds im 3-Jahres-Vergleich

In Zusammenarbeit mit  
**MORNINGSTAR**

Fondsname	Valorennummer	Währung	Ifd. Jahr	Performance in %*			Morningstar-Rating
				1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	
<b>Aktienfonds weltweit Standardwerte Blend</b>							
Fortis L OBAM Equities World	1777976	EUR	17.5	24.4	110.4	-	★★★★★
Classic Global Equity	832821	CHF	10.2	19.8	98.7	1239	★★★★
Swisscanto (CH) Equity Green Invest A	907430	CHF	15.8	18.3	92.8	64.0	★★★★
Vontobel Global Value Equity (ex US) A2	1222595	USD	7.7	18.8	87.9	84.2	★★★★★
Swisscanto (LU) Portfolio Green Invest Equity A	1544239	EUR	15.8	18.6	87.6	-	★★★★★
LODH Selective Global Equity P A	1532071	EUR	10.5	13.2	85.2	-	★★★★
JPM Global Focus A - EUR	1603429	EUR	11.5	22.8	82.2	-	★★★★★
Mellon Global Intrepid A EUR	1334639	EUR	8.4	7.9	79.4	48.6	★★★★
PKB Planetarium Fund Riverfield Equities A EUR	2174742	EUR	9.5	18.8	73.7	88.3	★★★★★
MFS Meridian - Research International A1 USD	2196228	USD	7.0	12.7	73.5	62.5	★★★★
<b>Gemischte Fonds (Wachstumsstrategie)</b>							
Saphir - Portfolio Forte	990845	CHF	6.8	14.1	61.1	42.3	★★★
Swisscanto AST BVG Oeko	1051908	CHF	8.3	14.5	49.9	-	★★★★★
Swisscanto (CH) Portfolio Valca	277963	CHF	6.9	13.9	48.2	45.6	★★★★★
Julius Bär JB Strategy Growth (CHF) B	1049957	CHF	7.1	10.5	47.3	42.7	★★★★
Swisscanto (LU) Portf. Green Invest Balanced B	1544238	CHF	8.2	9.8	45.4	40.8	★★★★★
Dr. Hoeller PRIME VALUES Growth EUR	832419	EUR	5.5	9.9	45.0	-	-
Credit Suisse Portfolio (Lux) Growth Sfr. B	672378	CHF	5.4	10.7	42.9	35.9	★★★★
Swisscanto (LU) Portfolio Growth B	1092984	CHF	5.6	11.4	42.1	37.3	★★★★
BCV Stratégie Dynamique	811331	CHF	6.3	10.9	42.1	32.8	★★★
Swiss Life (Lux) Portfolio Global Growth (CHF) C	996665	CHF	6.7	13.4	40.3	31.3	★★★

★★★★★ = Top 10% ★★★★ = Folgende 22,5% ★★★ = Mittlere 35% ★★ = Folgende 22,5% ★ = Letzte 10%

Alle Fondsdaten tagesaktuell: [www.stocks.ch/morningstar](http://www.stocks.ch/morningstar)

\*Performance in CHF per 8.5.2007. Reihenfolge nach 3-Jahres-Performance

## Background

## Fondsleitung

Die Fondsleitung verwaltet und leitet den Anlagefonds. Sie nimmt die Interessen der Anleger wahr. Zu ihren Aufgaben gehören alle Entscheidungen über Kauf und Verkauf von Anlagen des Fondsvermögens und über die Ausgabe von Anteilscheinen. Die Fondsleitung führt auch Buch über die Geschäfte des Anlagefonds und veröffentlicht regelmässige Rechenschaftsberichte.

## Depotbank

Gemäss Gesetz darf eine Fondsgesellschaft ein von ihr akquiriertes Sondervermögen nicht selber verwahren, sondern muss damit eine unabhängige Depotbank beauftragen. Dadurch bleibt das Fondsvermögen strikt vom Vermögen der Fondsgesellschaft getrennt. Zu den Aufgaben der Depotbank gehören unter anderem die Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen oder die Prüfung der von der Fondsgesellschaft täglich berechneten Kaufs- und Verkaufspreise an der Börse.

ANZEIGE

## UBS Investment Idea für strukturierte Produkte

## Edles für Ihr Portfolio - Platin.

Seit mehr als fünf Jahren steigt der Platinpreis kontinuierlich an. Verantwortlich dafür ist die stetige Nachfrage nach dem Edelmetall. Mit dem **10% p.a. Cash settled Kick-In GOAL on Platinum** (3 097 021), haben Sie die Möglichkeit eine vergleichbare Geldmarktanlage signifikant zu übertreffen. Sie profitieren dabei von einer bedingten Kursabsicherung. Interessiert? Chancen und Risiken auf [www.ubs.com/keyinvest](http://www.ubs.com/keyinvest)

Investment  
Bank

You &amp; Us

